

2012

1

PROGRAMM



WEITERBILDUNGS
VEREIN
ZUR
FÖRDERUNG **INSTITUT UHR**
INTERKULTURELLEN ZUSAMMENLEBENS E.V.

WIR

berufsbegleitende Bildung, Dialog der Kulturen
Bildungsurlaub & Auslandsseminare

Achim Horstkorte, Wolf Gutzmer
Raum 46, 0231/533 37 62, info@wir-do.de
mo. 09.00–13.00 Uhr, do. 10.00–17.00 Uhr

pdL

Intensivkurse Deutsch, Integrationskurse
Roswitha Sauer, Friedhelm Zumbusch
Raum 14/15, Tel. 0231/83 98 22, office@vfz.de
mo., di., fr. 09.00–13.00 Uhr, do. 13.00–17.00 Uhr
Thomas Wild
Raum 30, Tel.0231/533 37 61, t.wild@vfz.de

Centrum

Körper & Seele, Fremdsprachen, Kunst & Kreativität, Politik
& Gesellschaft, Familienbildung, Hobby & Freizeit

Christiane Brenk
Raum 26, Tel. 0231/57 12 39, centrum@wir-do.de
di., 15.00–17.00 Uhr, mi. 12.00–15.00 Uhr

Projekte

Martina Albert-Müller
Raum 20, Tel. 0231/84 79 66 61, m.albert-mueller@vfz.de
mo., di. 09.00–13.00 Uhr

Gülsen Yildirim
Raum 37, Tel. 0231/9818729, g.yildirim@vfz.de
do., fr. 09.00–13.00 Uhr

Kultur

Kultur- & Veranstaltungsmanagement
Jochen Brockstedt
Raum 37, Tel. 0231/533 37 63, info@wir-do.de
di. 12.00–15.00 Uhr

PortIn

Beratung von Flüchtlingen
Melanie Oelpmann
Raum 36, Tel. 0231/981 87 05, m.oelpmann@vfz.de
mo.–do. 09.00–15.00 Uhr
www.portin-bleiberecht.de

Inhalt

Vorwort	4
Teilnahmebedingungen BU/AS	10
Beratung für Flüchtlinge	21
Bildung auf Bestellung	34
Über uns	15
Impressum.....	33
Wegbeschreibungen	42
Kontakt/Teilnahmebedingungen.....	43

Bildungsurlaub/Auslandsseminare 5

Auslandsseminare	5
BU Ökologie & Politik.....	11

Berufsbezogene Bildung

Hospiztag.....	14
Kreativtherapie	16
Unsere Computerkurse	18
DaF-Forum.....	20
Propädeutikum für akademische Berufe	21

Sprache & Kommunikation

Deutsch als Fremdsprache.....	22
Fremdsprachen	25

Kunst & Kultur

Auf Abruf	28
Illustrative Figurentwicklung.....	30
Künstlerische Handpuppen.....	30
Comic- & Manga-Workshop.....	31
Würfel und Kugeln aus Glasperlen.....	31
Malereikurse	32

Hobby & Freizeit..... 33**Dialog der Kulturen**

Landeskunde	35
Interkulturelle Begegnung: Tanz & Sport.....	36
Lieder der Welt – Singen im Chor	38

Politik & Gesellschaft

Politik-AG	39
Philosophie-AG	39

Körper & Seele

Ätherische Öle.....	40
Immer der Nase nach	40
Gedächtnistraining.....	41

Erfolgreiche Beratung zeichnet sich traditionell durch ihren Aktualitätsbezug aus. So war in der Zeit der Französischen Revolution ein motivierendes „Jetzt ja nicht den Kopf verlieren!“ als Empfehlung nicht zu toppen. (Karl Heinz Karius)

Bei uns können Sie nicht nur Weiterbildungsveranstaltungen buchen. WIR beraten Sie auch in allen Fragen rund um die Weiterbildung, auch bezüglich der zur Verfügung stehenden Fördermöglichkeiten. Dafür stehen bereits im Empfangsbereich die Damen an der Infotheke bereit. Und dann spezieller natürlich die Mitarbeiter der Fachbereiche.

Einen erhöhten Beratungsbedarf in Bezug auf Weiterbildung haben in der Regel Menschen mit Migrationshintergrund. Diese Zielgruppe beraten WIR seit über 30 Jahren im PROJEKT DEUTSCH LERNEN, aktuell aber auch in den Bereichen *Projekte* und im *Aufbruch Portln Plus*.

Nähere Informationen zu den Beratungsangeboten und unseren Beratern finden Sie in diesem Programmheft, u.a. auf Seite 2.

Und dann bieten WIR Ihnen mit dem vorliegenden Programm natürlich wieder eine große Auswahl und Bandbreite an Veranstaltungen, die von unserem Team qualifizierter Dozentinnen und

Dozenten in angenehmer Atmosphäre durchgeführt werden.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an unserem Angebot und darauf, Sie in unseren Kursen, Seminaren, Workshops und bei den Studienreisen und Bildungsurlauben persönlich kennen zu lernen.



Viele Grüße
Achim Horstkorte
Leiter des **Weiterbildungsinstituts Ruhr**

Bildungsprämien/Bildungsschecks/Bildungsurlaub

Für Veranstaltungen der berufsbezogenen Bildung (dazu zählen auch Sprachen, EDV-Angebote etc.) können Sie u.U. **Bildungsprämien** oder **Bildungsschecks** (bis max. 500 €) und/oder **Bildungsurlaub** nach dem AWbG NRW („Bildungsurlaubsgesetz“) in Anspruch nehmen. Nähere Informationen bekommen Sie unter www.bildungsscheck.nrw.de bzw. www.bildungspraemie.info oder aber natürlich auch direkt bei uns.

Ökologie & Politik

Hierbei handelt es sich um Veranstaltungen der politischen Bildung, für die Sie Bildungsurlaub beantragen können, soweit sie in Deutschland stattfinden; Veranstaltungen im Ausland, die sich nicht explizit mit der EU oder dem Nationalsozialismus auseinandersetzen, werden in NRW nicht mehr anerkannt, es handelt sich also „nur“ noch um Studienreisen. Manchem Arbeitgeber aber ist diese Einschränkung nicht so wichtig ...

Das Modell Menorca

Sanfter Tourismus im Biosphärenreservat

Tourismus auf der Baleareninsel Menorca entspricht nicht dem in fast gesamten Mittelmeerraum vorherrschenden Klischee. Das Negativbeispiel der großen Schwesterinsel Mallorca begünstigte auf Menorca frühzeitig eine engagierte Ökologiepolitik, der es gelang, die größten Fehler der Nachbarn zu vermeiden. 1993 schließlich wurden diese Bemühungen von der UNESCO mit der Erklärung Menorcas zum Biosphärenreservat belohnt.

Was aber ist eine Biosphäre, warum ist Menorca ein besonders schützenswertes Biosphärenreservat, was ist die Strategie der Ökologiepolitik, wie verträgt sich Ökologie mit Tourismus und wie kann ökonomischer Fortschritt mit ökologischen Prinzipien vereinbart werden?

Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar vor allem von Gastdozenten (mit DolmetscherInnen) beantwortet, aber auch in Arbeitsgruppen geklärt.

Auf dem Programm stehen auch zahlreiche Exkursionen, u.a. in das Naturschutzgebiet S'Albufera d'es Grau, nach Mahon, Fornells und das kleine Fischerdorf Binibecquer.

Achim Horstkorte, M.A.

120B11 30.09.–07.10.12

Cala Emparter, Menorca

440,- €/30 UStd., incl. DZ in Appartements, Kursmaterialien,
Exkursionen, Konkursausfallvers., Einzelzimmerzuschlag
75,- €



Costa Rica Natur – Ökologie – Politik

Die Vielfalt der tropischen Lebensräume und deren Bedrohung stehen im Mittelpunkt unserer Reisen nach Costa Rica. Die Durchsetzbarkeit und Akzeptanz von Schutzkonzepten sind abhängig von der sozialen Realität dieses Schwellenlandes. Das Programm der Veranstaltungen wurde in Zusammenarbeit mit Tropica Verde erarbeitet.



© Oliver Brunner/pixelio.de

Wir besuchen in Costa Rica das Zentraltal mit seinen Kaffeepflanzungen, die Nebelwaldregion Monteverde, die Halbinsel Nicoya und die Pazifikküste mit ihren Aufforstungsgebieten und Schildkrötenstränden. Bei der Gestaltung des Programms haben wir darauf geachtet, mit kleinen lokalen Partnern aus Costa Rica (lokalen Tourismusinitiativen, kommunalen Projekten, Kooperativen, ...) zusammenzuarbeiten, um möglichst viele Einkünfte aus diesen Veranstaltungen bei den Menschen direkt in Costa Rica zu lassen. Während der Führungen durch Nationalparks und Reservate stehen in der Regel einheimische Experten zur Verfügung. Die Gruppe hat die meiste Zeit einen Kleinbus zur Verfügung (öffentliche Verkehrsmittel, wenn sinnvoll).

Auf Wunsch werden von uns Verlängerungswochen angeboten. Bei der Organisation eines Fluges sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte sprechen Sie rechtzeitig mit uns. Tropica Verde Mitglieder erhalten auf den Reisepreis nach Costa Rica eine Ermäßigung!



120B02 21.04.–05.05.12
130B01 02.03.–16.03.13

Frank Doyé

San Jose u.a. / Costa Rica

1299,- € zzgl. Flug; incl. DZ/HP, Transfers ab Kursbeginn, Exkursionen und Eintritt i.d. Nationalparks, deutschsprachige Kursleitung, Reisepreissicherungsschein, Verlängerung gegen Aufpreis möglich

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.
Ausführliche Infos schicken wir Ihnen gerne zu.

Megacity Peking Umwelt, Politik, Wachstum?

Auch 2013 haben wir noch einmal die für den Pandabären in China verantwortliche Artenschutzreferentin des WWF für einen Bildungsurlaub in Peking gewinnen können. Sie hat in der chinesischen Hauptstadt studiert und auch danach die rasante Entwicklung der Stadt aus nächster Nähe mitverfolgt. Sie wird uns ihr individuelles Peking zeigen und uns brisante umweltpolitische und soziale Themen dieser Metropole aufzeigen.



© Dieter Schütz/pixelio.de

Die Erfahrungen dieser Megacity mit ihrem exorbitanten Wachstum, ihre umweltpolitischen Entwicklungen, ihr Verhältnis zum Umland sowie die Versorgung mit Energie und Wasser werden die thematischen Schwerpunkte dieses zweiwöchigen

Auslandsseminares sein. Wir werden die gängigen Vorurteile überprüfen, nach zukunftssträchtigen Konzepten zur nachhaltigen Urbanisierung suchen und eine faszinierende ostasiatische Großstadt und ihre Umgebung kennen lernen.

Zwei Wochen werden wir in Peking und im Umland unterwegs sein. Untergebracht sind wir in einem einfachen Hotel am Xihai, einem kleineren See im Stadtzentrum.

Für diese Veranstaltung können Sie ausführliches Informationsmaterial anfordern. In einigen Bundesländern ist die erste Woche als Bildungsurlaub beantragt.



© Dieter Schütz/pixelio.de

130B02 Herbst 2013

Susanne Honnef

Beijing/China

ca. 2200,- € incl. Direktflug ab Ffm., DZ/VP, alle Transfers ab Flughafen, alle Exkursionen u. Eintritte, deutschspr. Reiseleitung, Seminarat., Reisepreissicherungsschein; zzgl. Visagebühren

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.
Ausführliche Infos schicken wir Ihnen gerne zu.

Ardèche – Ökologie einer Landschaft

Das Ardèchetal ist wegen seiner Schönheit und der im Tal gefundenen Höhlen weltbekannt geworden. Es ist ein Naturschutzgebiet, aber dennoch touristisch voll erschlossen. Die politischen Konflikte zwischen Naturschutz und dem Ausbau der touristischen Infrastruktur sind damit vorprogrammiert. Sie stehen beispielhaft für diese Auseinandersetzungen in ganz Europa.

Mit Kajaks und zu Fuß werden wir die ökologischen Besonderheiten dieses Tals entdecken, mit Hilfe von Gewässeranalysen und ökologischen Erkundungen die menschlichen Einflüsse auf dieses Flusssystem sowie seine Selbstreinigungskräfte genauer untersuchen und uns schließlich mit der Bedeutung des Tourismus für diese Gegend auseinandersetzen.

120B04 23.06.–30.06.12, Lès Trois Eaux, Vallon
Hugo Rohde, Andreas Träger
30 UStd./380,- €, incl. Zeltplatzgebühr, Miete für Kajak und Paddelausrüstung, Exkursionen, Kursmaterialien, Versicherungen

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Languedoc – Ökologie einer Landschaft

In dem phantastischen Licht Südfrankreichs durchstreifen wir die vielfältigen Landschafts- und Vegetationstypen des Languedoc. Wir besuchen das Ranquas, ein von unserem Partner geschaffenes Naturschutzgebiet im Seranngebirge. Es ist Zufluchtsort seltener Tier- und Pflanzenarten und Durchzugspassage für den Vogelflug. Wir stellen es mit seinen Waldbau- und Biotopmaßnahmen als eine Möglichkeit zukünftigen Landschaftsschutzes vor.

Mit Vertretern der Grünen untersuchen wir die ökonomischen und demographischen Strukturen der Region und betrachten Probleme der europäischen Umweltpolitik, besonders der Wasserversorgung. Unterschiedliche Traditionen wie z. B. bei der Jagd lassen die Herausbildung der beiden Nationalstaaten verständlich werden und führen zu Überlegungen, welche Faktoren bei einer europäischen Umweltpolitik zu berücksichtigen sind.

120B03 05.05.–12.05.12, St Jean de Bueges
120B10 08.09.–15.09.12, St Jean de Bueges
Hugo Rohde
30 UStd./495,- €; incl. Ü/DZ mit franz. VP, Exkursionen, Konkursausfallversicherung – eigene Anreise!

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Wandern auf Thassos

Diese Studienreise wird auf historischen Pfaden durch die frühlingserfüllte Gebirgslandschaft der griechischen Insel Thassos führen. Umgeben von tiefblauem Meer und durchzogen von grünen, mit Plantanen bewachsenen Schluchten ist Thassos die nördlichste Insel der griechischen Ägäis und wohl eine der schönsten. Gerade im Frühling ist Thassos – erfüllt vom Duft blühender Kräuter wie Salbei und Thymian – ein einzigartiges sinnliches Erlebnis.

Thassos blickt auf eine bewegte, über 3000-jährige Geschichte zurück und erlebte – reich an Bodenschätzen – seine Blüte in



der Zeit der griechischen Antike. Auf unseren Wandertouren, die durch dichte Wälder zu malerischen, noch unverfälschten, z. T. unter Denkmalschutz stehenden Bergdörfern führen, werden wir immer wieder auch auf die Spuren dieser Vergangenheit stoßen.

Unterwegs wird sich auch immer wieder die Gelegen-

heit zur Meditation unter dem schattenspendenden Dach der Olivenbäume oder zur medizinischen Entspannungsmassage inmitten blühender Wiesen finden.

Unser Programm ist reichhaltig, individuell und bietet viel Freiraum für sanft-touristisches Erleben dieser zauberhaften Insel.

120B12 12.05.–19.05.12, Potamia/Thassos
Chrissoula Tsarnadeli-Röben
399,- €, incl. Ü im 2-Pers.-Appartement, deutschspr. Reiseleitung, 1 x tägl. griech. Küche, Konkursausfallversicherung; zzgl. Flug



Tempel-Bau Nord GmbH

BAU UNTERNEHMUNG

Tel: 0231 84 79 66 83

www.tempel-bau-nord.de

Teilnahmebedingungen BU/AS

1. Die vom WIR zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem vorliegenden Seminarplan. Änderungen im Programm, insbesondere hinsichtlich des Ablaufs und der vorgesehenen Referenten sind auf Grund eventueller Veränderung der Bedingungen vor Ort nicht gänzlich auszuschließen.
2. Der Reisevertrag wird mit Eingang einer fernmündlichen oder schriftlichen Anmeldung verbindlich und von uns unmittelbar schriftlich bestätigt.
3. Mit dem Erhalt der Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von mindestens 25 % des Reisepreises fällig. Zahlungen auf nachstehendes Konto (bitte Kursnummer, Reiseziel und Termin angeben!):
 WeiterbildungsInstitut Ruhr • Sparkasse Dortmund
 Kontonr. 181 018 577 • BLZ 440 501 99
4. Die Unterlagen zur Beantragung einer Freistellung beim Arbeitgeber gehen nach Zahlungseingang zu.
5. Die Restzahlung hat mindestens vier Wochen vor Reisebeginn zu erfolgen, bei kurzfristigen Anmeldungen wird der gesamte Reisepreis mit dem Erhalt der Buchungsbestätigung fällig.
6. Bei Stornierung der Reise bis drei Wochen vor Reisebeginn behalten wir die 25%ige Anzahlung ein, bis eine Woche vor Abreise 75 %, bis einen Tag 85 % und am Abreisetag 100 % des Reisepreises.
7. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter vom Vertrag zurücktreten. Bereits geleistete Zahlungen werden erstattet.
8. WIR empfiehlt dringend, eine Reiserücktrittskostenversicherung und eine umfassende Reiseversicherung – ggf. incl. einer Auslandsreise-Krankenversicherung – abzuschließen.
9. Die vertragliche Haftung auf Schadensersatz ist insgesamt auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt, soweit ein Schaden der/des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch den Veranstalter herbeigeführt wurde. Der Veranstalter haftet nicht für Erkrankung, Diebstahl, Verlust, Sachbeschädigung, Verspätungen oder für Fehler und Mängel, die durch Fremdleistungsträger verursacht wurden. Im übrigen gelten die Regelungen des Reisevertragsgesetzes (§§ 651a-651k BGB)
10. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nachträglich nicht ersetzt werden.
11. Die eventuelle Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit der anderen Bestimmungen zur Folge.

Kellerwald: Hessens erster Nationalpark

Am Südrand des Edersees erstreckt sich auf einer Fläche von fast 6.000 Hektar einer der letzten großen und sicherlich auch schönsten Rotbuchenurwälder Europas, der inzwischen Hessens erster Nationalpark ist – von Straßen wenig berührt und bisher auch touristisch nicht besonders erschlossen.



© Dirk Schmidt/
picelio.de

Bis zur Errichtung des Nationalparks im Jahr 2004 war es ein langer Weg mit erhebliche Widerstände in der Bevölkerung und die politischen Konflikte um den Nationalpark haben bis heute nicht nachgelassen. Wir werden mit Beteiligten vor Ort die ersten Gehversuche dieses ersten und einzigen hessischen Nationalparks beobachten.

In Gesprächen und auf Exkursionen zu Fuß und mit Fahrrädern werden wir mit Beteiligten vor Ort überprüfen, ob sich der erste und einzige

hessische Nationalpark etabliert hat. Wir setzen uns mit der Frage auseinander, wie es zum Sinneswandel in der Bevölkerung kam und eruieren, welche Vor- und Nachteile dieser Nationalpark für die Menschen vor Ort hat. Unterwegs sind wir mit einem Nationalparkranger, besuchen die Infozentren und lernen die Strukturen der Besucherlenkung kennen.

Untergebracht sind wir in Doppelzimmern in zwei kleinen, sehr schön gelegenen Ferienhäusern am Rande von Frankenau unmittelbar an der Grenze zum Nationalpark.



© Dirk Schmidt/picelio.de

Thomas Schlimme, Josch Popp
 120B07 19.08.-24.08.12, Frankenau
 30 UStd./375,- €; incl. Ü/DZ (EZ gegen Aufpreis mögl.),
 Exkursionen, Versicherungen, Reisepreissicherungsschein,
 Vorbesprechung in Frankfurt/M.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Ökologie des Wattenmeeres

Das Wattenmeer vor der deutschen Küste ist ein auf der Welt einzigartiger Lebensraum mit komplexen ökologischen Zusammenhängen. Es ist eines der größten europäischen Urlaubsgebiete und zugleich eine Müllkippe Europas. Wir werden sieben Tage in der Schutzstation Wattenmeer auf der Hallig Langeneß verbringen und dieses Ökosystem näher kennen lernen. Wir werden uns mit den politischen Konzepten zur Nutzung und zum Schutz des Wattenmeeres auseinandersetzen, sie diskutieren und bewerten.

120B06 05.08.–11.08.12

Hugo Rohde, Thomas Schlimme

Schutzstation Wattenmeer auf der Hallig Langeneß
30 UStd./445,- €; incl. Anreise (DB) ab Ffm., Ü in Mehrbettzimmern, Fahrradmieta, Exkursionen, Versicherungen, Vorbesprechung in Ffm., DZ und EZ auf Anfrage.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Die Niederlausitz Zwischen Braunkohle, Seeadler und Wolf

Am östlichen Rand Deutschlands in der Muskauer Heide ist der Wolf zurückgekehrt. Zwischen Truppenübungsplatz und Braunkohletagebau in einer nur sehr dünn besiedelten Landschaft brüten außerdem

Kraniche, und der Fischotter ist mit einer der reproduktivsten Populationen Mitteleuropas vertreten.

Thema des Bildungsurlaubs wird sein, welche wirtschaftlichen und ökologischen Perspektiven in diesem abgelegenen Gebiet Deutschlands unweit der polnischen Grenze entwickelt wurden, und inwieweit hier Modelle zu finden sind, die auf ganz Deutschland

übertragbar sind. Dabei werden wir den Braunkohletagebau und renaturierte Flächen und die Modellstadt Ostritz besuchen, die nahezu ausschließlich mit regenerativen Energien auskommt. Weitere Themen: die nie zerstörte Stadt Görlitz und die Kultur der Sorben.

Untergebracht sind wir im Seminar- und Gästehaus Turmvilla in Bad Muskau, das ökologisch stilvoll restaurierte Logiehäuser mit Halbpension bietet.

Josch Popp, Dr. Dieter Engelmann

120B09 26.08.–01.09.12, Bad Muskau

30 UStd./475,- €; incl. 6 Übernachtungen im DZ, HP, Seminarunterlagen, Exkursionen und Führungen, Versicherungen, Reisepreissicherungsschein

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Alpenökologie im Kleinwalsertal

Die Alpen sind gemeinsam mit dem Wattenmeer die letzten zusammenhängenden Gebiete, die insbesondere in den Nationalparks Rückzugsgebiete für seltene Tiere und Pflanzen bieten. Große Bereiche der Alpen sind inzwischen unter Schutz gestellt. Die Alpen leiden aber unter Zersiedelung, touristischer Übernutzung gerade im Winter, dem Transitverkehr und in einigen Regionen unter starkem Bevölkerungsrückgang.

Auf Exkursionen und in Gesprächen mit Experten im Kleinwalsertal erkunden wir diesen Lebensraum. Wir lernen seine Tier- und Pflanzenwelt kennen und setzen uns mit den Problemen der Region auseinander.

Thomas Schlimme

120B05 30.06.–07.07.12, Hirschegg

30 UStd./385,- €; incl. Anreise (DB) ab Ffm., Ü im Selbstversorgerhaus, Exkursionen, Konkursausfallversicherung

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.



© R. Liske/pixelio.de

Urwald am Oberrhein

Naturschutzgebiet Taubergießen

Hohe, von Efeu ummantelte Baumriesen, armdick herabhängende Lianen, undurchdringliches Dickicht – die Vegetation weckt Assoziationen an tropische Urwälder.

Im sonnenreichen Oberrheingraben befindet sich noch ein kleines geschlossenes System von Auwäldern und Altrheinarmen. Dieses nahezu unbekannte Kleinod wird von einer der schönsten Paddelstrecken Europas durchzogen. Mit dem Kanu, dem Rad und zu Fuß werden wir das größte Naturschutzgebiet Baden-Württembergs und seine ökologische Bedeutung erkunden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind die Bedeutung dieses Naturschutzgebietes für die Region und die politischen Auseinandersetzungen um die geplanten Hochwasserpolder.

Hugo Rohde, Andreas Träger

120B08 25.08.–01.09.12, Rhinau im Elsass

30 UStd./395,- €; Ü auf Zeltplatz, Exkursionen, Bootsmiete, Unfall- u. Konkursausfallversicherung, Vorbesprechung in Frankfurt/M.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Berufsbezogene Bildung

Hier finden Sie Veranstaltungen, die einen unmittelbaren Bezug zur Arbeitswelt haben – sei es, dass sie wie das DaF-Forum konkret auf einzelne Berufe bezogen sind, sei es, dass sie berufsübergreifend Kenntnisse und Fertigkeiten wie etwa Medienkompetenz vermitteln oder sich allgemein mit beruflichen relevanten Anforderungen auseinandersetzen.

Hospiztag

Besuch eines Hospizes sowie der Grabeskirche Liebfrauen in Dortmund

An diesem Tag informieren Mitarbeiterinnen des Bruder-Jordan-Hauses über die Hospizarbeit und beantworten Fragen zu allen Belangen des Hospizes, von den Aufnahmebedingungen bis zum Umgang der Mitarbeiter mit dem Sterben und den Fragen der Angehörigen. Anschließend können die Räumlichkeiten des Hospizes in Augenschein genommen werden und es gibt die Möglichkeit, mehr über z. B. den Raum der Stille, die Wohnküche, die Terrassen und über die Riten rund um das Sterben zu erfahren. Unter Umständen kann auch das Zimmer eines Gastes gesehen werden. Bei der Führung durch die Grabeskirche wird das ehemalige Gotteshaus in seiner jetzigen, vielen Menschen noch fremden, vielleicht auch befremdlichen Funktion erklärt.

Dieser Tag möchte

- Hemmschwellen abbauen;
- Schreckgespenster im Kopf durch fundierte Information verjagen;
- Ängste hinsichtlich der eigenen Sterblichkeit und Gebrechlichkeit abbauen;
- Wissen über Vernetzungsmöglichkeiten im Arbeitsbereich vermitteln;
- dabei unterstützen, eine Kooperation zwischen der eigenen Einrichtung und einem Hospiz aufzubauen;
- die Möglichkeit geben, eine noch ungewöhnliche Bestattungsform, das Columbarium, kennen zu lernen.

Für examinierte PflegemitarbeiterInnen und Auszubildende aus Senioren- und Pflegeheimen und Krankenhäusern, Grüne Damen und SeelsorgerInnen. Dem Hospiztag geht eine Vorbesprechung als Vorbereitung auf den Besuch der verschiedenen Stationen voran.

Angela Schwemin

12.12.51 28./29.02.12 (Anmeldung bis zum 21.02.12)

Di., 17.00–20.00 Uhr (Vorbesprechung)

Mi., 10.00–17.00 Uhr, 10 UStd./26,- €

Exkursion (Info: 0231/57 12 39)

Wer sind wir?

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr (WIR – gegründet 1997) ist das Bildungswerk des Vereins zur Förderung interkulturellen Zusammenlebens e.V. (VFZ) und vom Land NRW als Einrichtung der Weiterbildung anerkannt. Es ist unmittelbar den satzungsgemäßen Zielen des Trägers verpflichtet und verfolgt diese im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes NW. Sitz des WIR ist das Interkulturelle Zentrum am Burgtor (IZB) in Dortmund.

Das WIR ist regional und überregional eng mit anderen Institutionen und Bildungsträgern vernetzt. Kooperationsvereinbarungen bestehen u.a. mit der TU Dortmund, der VHS Rahmede und dem Figurentheater-Kolleg Bochum. WIR ist Mitglied in der *Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung* (LAAW NRW), im *Fachverband Deutsch* (FaDaF), über den Träger darüber hinaus im *Paritätischen* und im ISB e.V. (Interessengemeinschaft sozial-gewerblicher Beschäftigungsinitiativen).

Wo stehen wir?

Wir begreifen Bildung als Schlüssel, um den Anschluss an die gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Entwicklung nicht zu verpassen. Lebensbegleitendes Lernen ist in der Informations- und Wissensgesellschaft Grundvoraussetzung für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die individuelle Zukunftsfähigkeit – es ist elementare Daseinsvorsorge. Bildungsziel ist also vordringlich die Erweiterung persönlicher und beruflicher Handlungskompetenzen – und schließt als solches in einer zunehmend von kultureller Vielfalt geprägten Gesellschaft gerade auch die Entwicklung interkultureller und sozialer Kompetenzen mit ein.

Was wollen wir?

Das WIR möchte allen die Möglichkeit bieten, sich *umfassend* weiterzubilden. In diesem Sinne ist es selbstverständlich, dass wir uns nicht auf bloße Wissensvermittlung oder Aneignung isolierter Techniken beschränken, sondern die Person als Ganzes mit ihrem individuellen Hintergrund und ihren unterschiedlichsten Fertigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen in den Bildungsprozess einbeziehen.

Als Bildungswerk des VFZ e.V. setzt das Weiterbildungsinstitut Ruhr den Schwerpunkt seiner Arbeit auf interkulturelle Begegnung und Austausch sowie die Integration ausländischer Mitbürger. Der Förderung der Schlüsselkompetenz Sprache gilt dabei unsere besondere Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus will das WIR insbesondere ein Sinn- und Orientierungsangebot bereitstellen, das dem Einzelnen erlaubt, sich die Vielfalt der Grund- und Werthaltungen in der modernen Gesellschaft zu erschließen und sich in die Auseinandersetzung um ihren Geltungsanspruch einzumischen.

Dortmund, Mai 2009

Kreativtherapie

Diese berufs- oder ausbildungsbegleitende, dreijährige Zusatzqualifikation in drei Modulen richtet sich vor allem an Menschen, die im sozialen, pädagogischen oder künstlerischen Bereich tätig sind oder sich neue berufliche Handlungsfelder eröffnen wollen.



Beispielsweise ist die Zusatzausbildung Kreativtherapie eine äußerst fruchtbare Ergänzung zu einer Erzieher- oder Ergotherapieausbildung oder zu einem Pädagogikstudium, da sie nicht nur dazu befähigt, gestalterische Kompetenzen didaktisch weiterzugeben, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung der GruppenteilnehmerInnen anzuregen und zu begleiten.

Die Ausbildung beginnt mit einem Einführungswochenende, das der Orientierung und Entscheidungsfindung dient, und

wird dann an jeweils einem Wochenende eines Monats fortgesetzt. Schulferien werden bei der Terminplanung berücksichtigt.

Unter Umständen kann eine Förderung über Bildungsscheck oder -prämiegutschein erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie im Büro unter 0231/533 37 62). Bei Interesse bitte ausführlichen Flyer anfordern.

Achim Horstkorte (Koordination)

Seminarzeiten:

1 Wochenende/Monat (außer August und Dezember)

sa. 12.30–19.30 Uhr, so. 09.30–16.30 Uhr, 16 UStd./

Wochenende, 160 UStd./Modul, monatl. 120,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

1202.34 14./15.01.2012–10./11.11.2012

Yvette Soppa, Dipl.-Kunsttherapeutin

Marlies Hoffmann, Kunsttherapeutin

Kreativtherapie III-3. (Zertifikatskurs) – Selbstständiges Arbeiten mit Kreativtherapie

1202.35 19./20.05.2012–April 2013

Angela Töpfer, Dipl.-Kunsttherapeutin

Melanie Rex, Dipl.-Kunsttherapeutin

Kreativtherapie IV-2 (Aufbaukurs) – Analyse und professionelle Begleitung kreativer Prozesse

1302.36-E

Einführungswochenende: Januar 2013; 16 UStd./120,-€

1302.36

Yvette Soppa, Dipl.-Kunsttherapeutin

Marlies Hoffmann, Kunsttherapeutin

Kreativtherapie V-1 (Grundkurs)

Einleitung und Durchführung kreativer Prozesse

Februar bis Dezember 2013, 144 UStd./1.320,- €

Werkschau

Zu besonderen Anlässen bietet sich Interessierten im Rahmen einer Werkschau die Gelegenheit, sich nicht nur vor Ort bei den Verantwortlichen über den Ausbildungsgang zu informieren, sondern ganz unmittelbar Einblicke in die Arbeit der Kurse zu nehmen und dabei auch mit den Teilnehmenden über ihre Arbeiten zu diskutieren.



So., 26.08.12 von 13.00 bis 15.00 Uhr, gebührenfrei

So., 11.11.12 von 13.00 bis 15.00 Uhr, gebührenfrei

druckwerk
kollektivbetrieb

**satz
druck
verarbeitung**

schwanenstr. 30
44135 dortmund
tel.: 5860915
fax: 5860921
www.druckwerk.info

Unsere Computerkurse ...

... finden regelmäßig im Interkulturellen Zentrum am Burgtor statt und werden, soweit nicht anders vermerkt, von Michael Schulz-Runge geleitet. Bitte erkundigen Sie sich telefonisch nach den aktuellen Kursen und/oder teilen Sie uns Ihre Wunschthemen und -termine mit. Wir bieten die Kurse mit 4 mal 2 Unterrichtsstunden pro Woche oder als kompaktes Tages- bzw. Wochenendseminar an. Alle Kurse sind Kleingruppenkurse. Wir führen auch Kurse nur für Senioren durch.

jeweils 4 mal di., 10.30–12.00 Uhr, 8 UStd./47,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

PC-Grundlagen

Dieses Einführungs-Seminar richtet sich an alle, die ungeübt im Umgang mit einem (neuen) Computer sind. Demonstriert wird sowohl das Innenleben eines PCs und die Funktionsweise der einzelnen Bestandteile als auch der Umgang mit dem gängigen Betriebssystem WINDOWS (Desktop, Dateimanager, Systemsteuerung). Übungen zur Handhabung der Maus („Klick“ und „Doppelklick“, Aufrufen von Kontextmenüs) und dem Anlegen eigener Ordner werden weitere Schwerpunkte der Veranstaltung sein.

1212.41 Termin nach Absprache

Grundlagen der Textverarbeitung

Das Seminar beschäftigt sich mit den grundlegenden Funktionen der Textverarbeitung. Am Beispiel der Software *Word* wird der Umgang mit Menüs und Symbolen erläutert und geübt. Das Anlegen und Speichern eines neuen Dokuments, die Formatierung von Text, markieren, kopieren, verschieben von Textpassagen, sowie die Einbindung von Grafiken und Tabellen werden Inhalte dieses Grundlagenkurses sein.

1212.44 24.01.–14.02.12

Textverarbeitung – Vertiefung

Eine Textverarbeitung bietet eine Fülle von Möglichkeiten zur Gestaltung ansprechender Dokumente. Aufbauend auf den Themen des Grundlagen-Seminars bietet dieser Kurs die Möglichkeit, vorhandenes Wissen zu vertiefen und zu erweitern. Vorkenntnisse im Umgang mit dem Programm *Word* ist Voraussetzung zur Teilnahme.

1212.45 Termin nach Absprache

Internet-Grundlagen

Was ist das Internet? Wie erhalte ich Zugang zum Internet und wie nutze ich es? Was ist der Unterschied zwischen einem Online-Dienst und einem Provider (und was ist das überhaupt)? Diese und ähnliche Fragen stehen im Zentrum der Veranstaltung, wobei ein weiterer Schwerpunkt im praktischen Erfahren und Ausprobieren liegen wird. So werden die Teilnehmenden beispielsweise anhand einer konkreten Arbeitsaufgabe das Suchen, Finden, Bewerten und Aufbereiten von Informationen aus dem Internet üben. Vorkenntnisse im Umgang mit Windows-Programmen sind hilfreich, aber nicht Bedingung.

1212.42 21.02.–13.03.12

Internetpraxis

Der Kurs richtet sich an Nutzerinnen und Nutzer, die schon erste Erfahrungen mit dem Internet gemacht haben und nun ihre Kenntnisse vertiefen möchten, z. B. Dateianhänge per eMail verschicken, Dateidownload aus dem Internet, Alternativen zu Internet Explorer und Outlook Express, etc. Weitere Themen und Inhalte können mit den Teilnehmenden abgesprochen werden.

1212.43 Termin nach Absprache

Moodle & Co.

E-Learning ist inzwischen ein fester Bestandteil vor allem, aber längst nicht mehr nur der Erwachsenenbildung. Dabei steht E-Learning nicht zwangsläufig im Gegensatz zu traditionellen Lernangeboten, es lässt sich vielmehr auch hervorragend zur Unterstützung des klassischen Unterrichts einsetzen. Instrumente wie Blackboards, Foren oder Chaträume erlauben den Lernenden einen Austausch über den eigentlichen Unterricht hinaus, zudem können den Lernenden zusätzliche unterrichtsbegleitende Materialien oder Tests online zur Verfügung gestellt werden.

Das Seminar bietet Einblicke in eine der wohl am weitesten verbreiteten Software zur Bereitstellung von Online-Lernplattformen, die vor allem auch kooperatives Lernen fördert. Am Ende wird es den Teilnehmenden möglich sein, Kursräume zu erstellen und die wichtigsten Werkzeuge zu nutzen.

Wolf Gutzmer
12 12.46 Termin nach Absprache
2 mal mi., 14.15–16.45 Uhr, 6 UStd./30,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/533 37 62)

Arbeitskreis Integrationskurs

Lern- und Arbeitstechniken

Immer wieder besuchen Menschen mit sehr geringen Lernerfahrungen den Integrationskurs. Ihnen sind Dinge wie Regelmäßigkeit von Lernschritten, Führung eines Heftes, angemessene Dosierung von Lernschritten usw. keineswegs Selbstverständlichkeiten.

Für die KursleiterInnen stellt sich hier also die Aufgabe, Lern- und Arbeitstechniken mit den Teilnehmenden einzuüben, um ihnen gezieltes Lernen überhaupt erst möglich zu machen. Über solche Techniken und Wege dahin soll im Forum diskutiert werden.

Thomas Wild (Moderation)
1202.11-1 28.02.12
Di., 13.30–15.00 Uhr, 2 UStd./10,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Lern-/Lehrmaterial für differenzierten Unterricht

Heterogene Lerngruppen sind in Integrationskursen Alltag. Dennoch ist es immer wieder eine Herausforderung, den Teilnehmenden differenzierendes Material zur Verfügung zu stellen. Nicht zuletzt scheitert das immer wieder an der zu hohen Arbeitsbelastung. Im Forum werden wir Vorschläge für individuell einsetzbares Material sammeln und solches Material auch herstellen.

Silvia Raven, Moderation
1102.11-2 25.04.12
Mi., 13.30–15.00 Uhr,
2 UStd./10,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor



Phonetik: Aussprache-Training im Integrationskurs

Nicht für alle Teilnehmende sind die phonetischen Besonderheiten der deutschen Sprache im Vorbeigehen zu erlernen. Gerade Menschen aus afrikanischen oder asiatischen Ländern bedürfen hier einer individuellen Förderung. Viele KollegInnen haben aber kein besonderes Augenmerk auf diesen Lehrbereich und deshalb auch wenig Erfahrung im Einsatz von Methoden und Übungen zur phonetischen Schulung. Im Forum sollen Erfahrungen ausgetauscht und die künftige Praxis mit gegenseitigen Anregungen bereichert werden.

Bettina Kramp, Moderation
1202.11 -3 14.06.12
Do., 13.30–15.00 Uhr, 2 UStd./10,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Propädeutikum für akademische Berufe

Juristen-, Mediziner-, Wirtschaftsdeutsch, etc. – das alles soll man in nur zwei Monaten lernen können?!? Natürlich nicht. Aber trotz aller Unterschiede spezifischer sprachlicher Diskurse gibt es doch Gemeinsamkeiten. Diese typisch wissenschaftssprachlichen Strukturen sollen entdeckt, analysiert und erlernt werden. Dies soll zunächst an einfachen, dann mit fortschreitender Kursdauer an immer schwierigeren Hör- und Lesetexten erprobt werden. Schließlich sollen die Teilnehmer selbst adäquate Texte produzieren.

Themenschwerpunkte des Kurses sind alle Bereiche von politischer und gesellschaftlicher Bedeutung (Ökonomie, Recht, Ökologie, Religion, Soziologie etc.) Diese Themenbereiche werden in einzelnen Unterrichtseinheiten erarbeitet.

Eine persönliche Anmeldung in unserem Büro ist unbedingt erforderlich.

Wolf Gutzmer (Koordination)
1202.01 16.01.–20.03.12
1202.02 23.04.–28.06.12
1202.03 23.07.–18.09.12
1202.04 08.10.–06.12.12
mo.–fr., 6-std., 9.00–14.00 Uhr, 250 UStd./570,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/533 37 62)

Beratung für Flüchtlinge

Mit dem Projekt *PortIn plus für Bleibeberechtigte* erweitert der VFZ e.V. sein Beratungs- und Qualifizierungsangebot für Menschen, die aufgrund ihres Aufenthaltsstatus von Qualifizierung und Bildung weitgehend ausgeschlossen sind.

Mit Beratung, Sprachförderung und Qualifizierungsangeboten versuchen wir, Flüchtlinge auf ihrem Weg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu begleiten. Wichtiges Ziel ist es, den Status der (Ketten-) Duldung zugunsten eines gesicherten Aufenthaltsrechts zu überwinden. Neben den vorläufig Bleibeberechtigten richtet sich das Angebot unter anderem auch an unbegleitete jugendliche Flüchtlinge, sobald sie einen Zugang zum Arbeitsmarkt haben.

In dem Projekt, das bis zum 31.10.2013 vom Europäischen Sozialfond (ESF) und dem Bundesarbeitsministerium gefördert wird, kooperieren acht Träger aus Dortmund und Hagen. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.portinbleiberecht.de. Ansprechpartnerin im IZB ist Melanie Oelpmann (Näheres auf Seite 2).

Intensivkurs Deutsch

Die Kurse richten sich an Erwachsene, die die deutsche Sprache lernen bzw. ihre Kenntnisse der deutschen Sprache vertiefen und ihre Ausdrucksfähigkeit verbessern möchten. Insgesamt bieten wir fünf Kursstufen an, die bis zum Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens führen. Regelmäßige Tests erlauben die Überprüfung der Lernfortschritte. Bei Vorkenntnissen hilft ein Einstufungstest, die passende Stufe zu bestimmen. Eine rechtzeitige persönliche Anmeldung in unserem Büro im IZB ist daher unbedingt erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden zusätzliche Kurse eingerichtet.

Unsere Dozentinnen und Dozenten verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich DaF.

In den ersten drei Stufen werden Grundkenntnisse in der deutschen Umgangssprache und die wesentlichen grammatikalischen Strukturen vermittelt. Jeder Kurs endet mit einem Test, der zum Abschluss der Stufe 3 dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens entspricht.



Nach der 3. Stufe können Sie sich in allen wichtigen Alltagssituationen sprachlich zurechtfinden, sich an Gesprächen im Alltag beteiligen, Texte zu Alltagsthemen verstehen und einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darstellen.

In der Stufe 4 und 4A werden Sie Ihren Wortschatz systematisch erweitern und Ihre Kenntnisse der

deutschen Grammatik festigen, so dass Sie schließlich auch komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verstehen und bearbeiten können. Kurzreferate und Diskussionen sollen schließlich dazu beitragen, auch die mündliche Sprachkompetenz zu erhöhen.

Wolf Gutzmer (Koordination)

1201.S1 09.01.–17.02.12
 1201.S2 23.02.–04.04.12
 1201.S3 16.04.–01.06.12
 1201.S4 11.06.–20.07.12
 1201.S5 30.07.–07.09.12
 1201.S6 17.09.–31.10.12
 1201.S7 07.11.–18.12.12

mo.–fr., 6-std., 9.00–14.00 Uhr,

Tutorien am Nachmittag, 200 UStd./398,- €
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

Ausführliche Informationen

zu unserem DaF-Angebot
 auf unserer Homepage
 unter www.vfz.de

Grammatik

Haben Sie Probleme mit der deutschen Grammatik? Möchten Sie Ihren Stil verbessern? Oder möchten Sie einfach nur wissen, welchen Regeln der „richtige“ Sprachgebrauch folgt? Unser Grammatikkurs gibt einen Überblick über grundlegende Strukturen der deutschen Sprache und fasst die zentralen Regeln ihrer Grammatik zusammen. Dabei werden auch logische Strukturen deutlich, deren Kenntnis eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Stil erlaubt und uns nicht zuletzt auch etwas über unsere Sicht der Dinge verrät.

Christoph Krämer

1201.31-1 23.01.–24.02.12

-2 27.02.–31.03.12

-3 30.04.–08.06.12

mo.–fr., 3-std., 14.15–16.45 Uhr, 75 UStd./190,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

Mit jedem Buch auf Ihrer Seite 24 Stunden Lieferservice kostenfrei

LITFASS

Ihre Buchhandlung.

www.litfass-buecher.de

litfass-buecher.de

Münsterstraße 107

D-44145 Dortmund

+49 0231 49 66 66 0

+49 0231 49 66 66 19

bestellung@litfass-buecher.de

Mo.-Fr. 10-20 Uhr

Sa. 10-14 Uhr

Oberstufe

Haben Sie auch nach dem erfolgreichen Abschluss der Mittelstufe das Interesse an der deutschen Sprache nicht verloren? Sie möchten Ihre Deutschkenntnisse im Gegenteil weiter verbessern? Sind Sie vielleicht sogar neugierig auf deutschsprachige Literatur geworden? Oder möchten Sie lernen, wie Sie Ihre Meinung in Diskussionen mit angemessenen sprachlichen Mitteln vertreten können und dabei auch Ihren Stil weiterentwickeln? Unsere Oberstufe Deutsch bietet Ihnen hierzu die Gelegenheit und sie bereitet auch – aber eben nicht nur – auf die Zentrale Oberstufenprüfung (ZOP) oder das Kleine Sprachdiplom vor.

1201.41 Termine auf Anfrage
mo.–fr., 14.15–16.45 Uhr, 60 UStd./150,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

Integrationskurse

Diese Kurse richten sich an Zuwanderer, die für längere Zeit in Deutschland leben werden. Ziel ist es, die sprachlichen Fähigkeiten für die Kommunikation in Alltag und Beruf zu erwerben. Einen Schwerpunkt bildet der Bezug zur Arbeitswelt. Sprachlich und inhaltlich stehen darum Themen wie Arbeitsmarkt, Bewerbung und Vorstellung, aber auch das deutsche Sozialsystem und seine verschiedenen Institutionen immer wieder im Vordergrund. Im Elternintegrationskurs liegt ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit Erziehung, Bildung und Ausbildung in Deutschland.

Die Kurse dauern rund 6 Monate mit insgesamt 600 Unterrichtsstunden (Elternkurs: rund 9 Monate mit 900 Unterrichtsstunden) und sind in 6 bzw. 9 Stufen á 100 Unterrichtsstunden unterteilt. Ein Einstieg ist zu Beginn jeder Stufe möglich, die Kurse richten sich also nicht nur an Anfänger. Ein Einstufungstest hilft Ihnen und uns, die optimale Stufe für Sie zu finden. Die obligatorische Abschlussprüfung ist der „Deutschtest für Zuwanderer“ (telc).

Eine persönliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Hier erledigen wir auch mit Ihnen die notwendigen Formalitäten.

16.01.–10.02.12	29.05.–27.06.12
13.02.–12.03.12	28.06.–25.07.12
13.03.–23.04.12 (Osterferien v. 02.04.–13.04.12)	Sommerferien v. 26.07.–21.08.12
24.04.–25.05.12	22.08.–18.09.12

Thomas Wild (Koordination)
mo.–fr., 5-std., 9.00–13.15 Uhr, 100 UStd. je Stufe/235,- €
(Kostenübernahme od. Ermäßigung möglich!)
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

Kleines Kommunikationstraining

Sie haben schon deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 oder sogar C1 erworben und finden sich im Alltag gut zurecht. Und doch machen Sie immer wieder die Erfahrung, dass es Ihnen nach wie vor schwer fällt, angeregten Diskussionen zu folgen und sich an ihnen zu beteiligen. Oder vielleicht fühlen Sie sich noch nicht in der Lage, spontan ausführlicher über Ihre Arbeit zu berichten oder gar Vorträge zu halten?

Unser neuer Kommunikationskurs bietet Ihnen die unterschiedlichsten Gesprächsanlässe, um Ihren mündlichen Ausdruck zu trainieren. Kurze Texte oder Fotos dienen als Ausgangspunkt für kleinere Vorträge zu landeskundlichen oder geschichtlichen Themen und für kontroverse Diskussionen über kulturelle oder gesellschaftspolitische Streitthemen.

N.N.
1201.51-1 10.01.–27.03.12
-2 27.02.–09.03.12
Weitere Termine auf unserer Homepage.
mo.–fr., 14.15–16.45 Uhr, 30 UStd./75,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Abendkurse Deutsch

Sie möchten ihre Deutschkenntnisse verbessern, können aber an keinem Vormittagskurs teilnehmen, weil Sie berufstätig sind.

Sprechen Sie uns an, damit wir Ihnen ein passendes Angebot machen können.

Spanisch für Anfänger

Diese Kurse richten sich an alle, die sich erstmalig oder auch vertiefend auf ihren nächsten Aufenthalt im spanischen Kulturkreis vorbereiten wollen. Im Mittelpunkt stehen sowohl Alltagsspanisch als auch wichtige Redewendungen und Vokabeln für den Urlaub. Auf Anfrage bieten wir auch weiterführende Kurse an.



Girona © Wolf Gutzmer

René Arrieta
1211.81-1 10.01.–27.03.12 ohne Vorkenntnisse
-2 16.04.–26.06.12 mit leichten Vorkenntnissen
jeweils 11 mal di., 20.00–21.30 Uhr, 22 UStd./98,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

„Easy English“

Ganz entspannt Englisch lernen.

Sie wissen nicht, welcher Kurs der richtige für Sie ist? Sie können an den angegebenen Terminen nicht oder das von Ihnen gesuchte

Angebot steht nicht in diesem Heft? Bitte sprechen Sie uns an, denn bei entsprechendem Interesse bieten wir Ihnen auch Kompaktkurse, Wochenendseminare, Kurse für bestehende Gruppen, Senioren-, Kommunikations- oder Grammatikkurse und andere Seminare an. Oder erkundigen Sie sich, wann Sie einfach mal in einen der laufenden Kurse „reinschnuppern“ können.

Alle Kurse werden – soweit nicht anders vermerkt – von Christiane Brenk geleitet und finden im Interkulturellen Zentrum am Burgtor statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter 0231/57 12 39.



© Rabe / pixelio.de

Grundkurse

Anfänger ohne Vorkenntnisse

First Choice Starter

1211.51 Termine und Gebühren bitte erfragen!

Anfänger mit leichten Vorkenntnissen I

First Choice A1, U 6-10

1211.52-1 13.01.–24.02.12
-2 02.03.–20.04.12
-3 27.04.–22.06.12

jeweils 7 mal fr., 3-std., 15.00–17.30 Uhr, 21 UStd./42,- €

Anfänger mit leichten Vorkenntnissen II

First Choice A1, U 9-12

1211.53-1 12.01.–23.02.12
-2 01.03.–19.04.12
-3 26.04.–28.06.12

jeweils 7 mal do., 14.00–15.30 Uhr, 14 UStd./28,- €

Anfänger mit Vorkenntnissen

First Choice A2, U 1 –4

1211.54-1 12.01.–23.02.12
-2 01.03.–19.04.12
-3 26.04.–28.06.12

jeweils 7 mal do., 10.30–12.00 Uhr, 14 UStd./28,- €

Anfänger mit Vorkenntnissen II

Headway A2, U 7 – 10

1211.55-1 13.01.–24.02.12
-2 02.03.–20.04.12
-3 27.04.–22.06.12

jeweils 7 mal fr., 10.30–12.00 Uhr, 21 UStd./42,- €

Weiterführende Kurse

Sie möchten nicht immer nach Lehrbuch lernen, sondern auch gern interessante Geschichten lesen? Dann sind Sie hier richtig! Kurzgeschichten, Romane und andere Texte der entsprechenden Schwierigkeitsstufen – mal leicht, mal knifflig, mal lustig, mal spannend – werden gelesen, übersetzt, besprochen und über Formulierungs-, Vokabel- und Grammatikübungen vertiefend bearbeitet.



© Stefan Willuda/Pixelio

Mittelstufe

1211.57-1 10.01.–21.02.12
-2 28.02.–17.04.12
-3 24.04.–26.06.12

jeweils 7 mal, di., 13.30–15.00 Uhr, 14 UStd./28,-€

Intensivkurs

Für alle, die innerhalb kurzer Zeit grundlegende Englischkenntnisse auf dem Niveau A1 erwerben möchten.

Ohne Vorkenntnisse

First Choice A1 / Teil 1

Mit leichten Vorkenntnissen I

First Choice A1 / Teil 2

Stephen Myers

1211.56-1 27.02.–04.04.12 12 mal, 36 UStd./72,- €
-2 16.04.–23.05.12 12 mal, 36 UStd./72,- €

jeweils mo.+mi., 3-std., 17.30–20.00 Uhr

Auf Abruf

Ausstellungsbesuche mit Bus und Bahn

Der Besuch einer Ausstellung oder eines Museums in einer Gruppe macht nicht nur mehr Spaß, sondern ermöglicht auch eine professionelle Führung. Lassen Sie sich am Besten unverbindlich in unsere Interessentenliste aufnehmen – Sie werden dann rechtzeitig schriftlich über die nächsten Termine informiert. Davon unabhängig können Sie sich aber natürlich auch direkt zu einzelnen Terminen anmelden. Es entstehen anteilige Kosten für Fahrt, Eintritt, Führung und Organisation. Übrigens: Lange Fußwege werden vermieden.



Emil Nolde, *Saul und David*
© Nolde Stiftung Seebüll

In Vorbereitung sind u. a. Exkursionen zu folgenden Ausstellungen:

The Empty Cross – Expression und Religion in Werken einer Schweizer Privatsammlung, Museum Folkwang Essen (19.01.12)

Die Religion war für viele Künstler zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein Thema von besonderer Bedeutung. Insbesondere Emil Nolde, Karl Schmidt-Rottluff und Max Beckmann schufen in der Zeit um den Ersten Weltkrieg eine Vielzahl herausragender Werke religiösen Inhalts. Die Ausstellung präsentiert rund 70 druckgrafische Blätter vor allem

des Expressionismus gemeinsam mit thematisch verwandten Aquarellen und Zeichnungen. Die Werke aus einer Schweizer Privatsammlung werden erstmals in der Öffentlichkeit präsentiert.

Glanz und Größe des Mittelalters, Museum Schnütgen Köln (23.02.12)

In seiner Blütezeit von 1000 bis 1550 gehörte Köln zu den führenden Kunstzentren Europas. Heute sind die großen Kunstwerke aus dieser Schaffenszeit über die großen Museen der Welt verteilt. Doch nun kehren rund 160 Meisterwerke u. a. aus Berlin, London, Paris, Philadelphia, New York, Cleveland, Washington, Detroit, Chicago und Los Angeles an den Rhein zurück und werden in einer hochkarätigen Sonderschau zusammen mit 60 Werken der eigenen Sammlung präsentiert. Viele dieser Kunstwerke waren z. T. seit Jahrhunderten nicht mehr in Köln zu sehen.

Von der Mumienmaske zur Moderne, Gustav-Lübcke-Museum Hamm (März)

Der in vielen Belangen engagierte Förderverein des Museums feierte 2011 sein 125-jähriges Jubiläum und zeigt aus diesem Anlass eine Präsentation von ausgewählten Kostbarkeiten aus seinen zahlreichen Schenkungen. Eindrucksvolle Objekte, wie die bemalte und vergoldete Mumienmaske aus der frühen Pto-

lemäerzeit und das Modell eines ägyptischen Totensegelschiffes kommen ebenso zu Ehren wie ausdrucksstarke Gemälde westfälischer Expressionisten, u. a. von Wilhelm

Morgner und Eberhard Viegner, und Bildwerke namhafter Vertreter des Informel, u. a. von Gerhard Hoehme und Bernard Schultze.

Der Sturm – Zentrum der Avantgarde, Von der Heydt-Museum Wuppertal (April)

Mit der Eröffnung der Galerie *Der Sturm* schlug Herwarth Walden 1912 ein neues Kapitel in der faszinierenden Geschichte der modernen Kunst auf. Bis 1928 war der *Sturm* das Zentrum der Avantgarde und eine der wichtigsten Galerien Deutschlands. Ihre bislang nur bruchstückhaft erschlossene Geschichte erforscht jetzt die große Ausstellung des Von der Heydt-Museums und stellt sie im Frühjahr 2012 vor, exakt 100 Jahre nach der Gründung

der Galerie. Neben neuen Erkenntnissen zur Kunst am Anfang des 20. Jahrhunderts verspricht die Ausstellung mit ihren bedeutenden Werken ein Fest für die Augen zu werden! Das Von der Heydt-Museum präsentiert diese Meisterwerke aus den großen Museen der Welt – wahre Ikonen der Moderne – als einziges Museum in Europa.

El Greco und die Moderne, museum kunst palast Düsseldorf (Mai)

In dieser Sonderausstellung wird zum ersten Mal in Deutschland El Greco ins Zentrum der Betrachtung gerückt. Die Schau untersucht die erste, 1912 in Düsseldorf erfolgte Begegnung der *Jungen Moderne* mit den Werken El Grecos. So wird der Maler in einer gültigen Auswahl von rund 40 Werken aus europäischen und amerikanischen Museen vorgestellt. Gleichzeitig wird sein Oeuvre 100 Jahre nach der ersten Begegnung rund 100 Werken von Künstlern gegenübergestellt, die sich mit der Bildwelt El Grecos auseinandersetzten. Neben Werken von Cézanne, van Gogh, Picasso und Delaunay werden auch Gemälde von Beckmann, Kokoschka, Macke, Marc und vielen anderen präsentiert, die von der großen Faszination berichten, die El Greco auf sie ausübte.



H. Aldegrever, *Herkules trägt das Himmelsgewölbe*, um 1550, Kupferstich
© VG Bild-Kunst, Bonn 2011



© Wolf Gutzmer

Markus Lüpertz, Karl-Ernst Osthaus Museum Hagen (Juni)

Markus Lüpertz gilt als der deutsche Malerfürst schlechthin. Er zählt mit seiner expressiven Malerei zu den wichtigsten Vertretern der *Neuen Wilden* und eckt auch als Bildhauer immer wieder an. Lüpertz setzte sich in seinen Bildern vor allem in den 70er Jahren mit der deutschen Teilung auseinander. Seit 1980 entwirft er Bühnenbilder und arbeitet auch plastisch, wobei einige seiner öffentlich aufgestellten Skulpturen wegen ihrer provokanten Modellierung Proteste auslösten. Mit dem *Herkules* auf dem Turm der Zeche Nordstern in Gelsenkirchen setzte er ein markantes Zeichen für das Kulturhauptstadtjahr 2010.

Michael Schulz-Runge

1215.01 Exkursion, jeweils do.

Näheres bitte telefonisch unter 0231/57 12 39 erfragen.

Illustrative Figurentwicklung

Sie würden zeichnerisch gerne eigene Figuren entwickeln? Und z. B. Ihre Grußkarten selbst gestalten? Oder Texte mit eigenen Zeichnungen versehen? Unter Anleitung einer Illustratorin werden am Wochenende Kenntnisse und auch kreative Techniken vermittelt, wie auf dem Papier eigene und ganz unterschiedliche Figuren entstehen können und schließlich „lebendig“ werden. Um die Scheu vor dem Papier oder einem zeichnerischem „Fehler“ zu nehmen, eignet sich für die farbige Ausarbeitung dabei auch die Collagetechnik (Mischtechnik). Bitte vorhandenes Zeichenmaterial (z. B. Bleistift, Kugelschreiber, wenn vorhanden Marker), unterschiedliche Papiere (Skizzenpapier, Pappe, kariertes Papier, alte Zeitschriften etc.) und Farben, mit denen Sie gerne arbeiten möchten, mitbringen. Den Kleber, die Schere und natürlich die Experimentierfreude bitte nicht vergessen!



Sonja Spaltenstein

1215.31 10.03.–11.03.12

Sa./So., 14.00–17.15 Uhr, 8 UStd./35,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Künstlerische Handpuppen

Aus spezieller Modelliermasse, Stoffen, Federn, vielleicht auch Perlen oder Fell fertigen Sie eigene und ganz individuelle Handpuppen an. Ob ganz klassisch Kasperle-Figuren, Prinzessin oder Hexe, Tiere, Fabelwesen oder sogar Aliens: Der Fantasie sind fast keine Grenzen gesetzt.

Bitte mitbringen: Stoffe und Stoffreste, Fell, Wolle und andere Utensilien (je nachdem, welche Art Figur entstehen soll) sowie Schere, Nadel und Faden und Pinsel zum Bemalen der Köpfe. Für Modelliermasse und Farben fallen Materialkosten in Höhe von 5,-€ an.

Sonja Spaltenstein

1215.33 05./06.05.+12./13.05.12

2 mal sa./so., 10.00–17.00 Uhr,

32 UStd./105,- € zzgl. 5,- € Materialkosten

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Comic- & Manga-Workshop

Was macht Comics und Mangas eigentlich so spannend? Wir tauschen uns darüber aus, was für uns daran cool ist und sind natürlich auch selbst aktiv: Wir werden eigene Helden und Figuren erfinden und auch kleine Bildsequenzen/Comicstripes entwickeln. Nebenbei werden Kenntnisse über Linienführungen, Hell-Dunkelkontrast und das Storyboard erlangt.

Bitte einen Skizzenblock mitbringen und Bleistifte (HB, 2 oder 3B und 5 oder 6 B), einen Fineliner/schwarzen Filzer oder Kugelschreiber (schwarz). Lieblingsmangas bzw. Lieblingscomics dürfen auch gerne mitgebracht werden!

Sonja Spaltenstein

1215.32 17.03.–18.03.12

Sa./So., 14.00–17.15 Uhr,

8 UStd./30,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor
(Info: 0231/57 12 39)

**Kunst & Kultur**

Unter dieser Rubrik finden sich unterschiedlichste Angebote von Ausstellungsbesuchen bis hin zu Malereikursen. Zum einen sollen durch eigenes intensives Schaffen die persönlichen kreativen Potenziale entdeckt, entfaltet und erweitert werden, zum anderen soll eine „Schule des Sehens“ die ästhetischen Gesetze unserer Wahrnehmung bewusst machen. Die Beschäftigung mit – nicht nur – unseren (Wert-)Vorstellungen von Schönheit und Harmonie ist zugleich auch die Auseinandersetzung mit den eigenen und/oder fremden Orientierungen und erlaubt – etwa in der Pädagogik – Veränderungs- und Gestaltungsprozesse in unserem Alltag zu thematisieren und zu reflektieren.

Malerei in Acryl

Wie Sie abstrakte und/oder gegenständliche Bildgestaltungen aufbauen können, vermitteln Ihnen diese Kurse. Vom Einzelbild über Variationen bis hin zur Serie erstrecken sich dabei die kreativen Gestaltungsmöglichkeiten: Entwickeln Sie beispielsweise Reliefs mit eingearbeiteten Strukturmitteln aus Küche und Keller sowie großflächige Collagen – z. B. mit Fundstücken und Erinnerungsobjekten. Experimentieren Sie unter Anleitung mit verschiedenen Techniken der Acrylmalerei und lassen Sie sich durch Anregungen, Tipps, Erfahrungsaustausch und individuelle Beratung inspirieren.

Bitte mitbringen: Malkartons (ca. 40x60 cm oder größer, z. B. 230g/qm) oder Malplatten/Keilrahmen in gewünschten Größen, Acrylfarben (z. B. 200 ml – Tuben in Gelb, Rot, Blau, Weiß und Schwarz), Borstenpinsel, weißer Teller, Lappen, Frischhaltefolie, Kreppklebeband, Schere, Bleistift, Papier zum Vorzeichnen sowie weitere Materialien nach Wunsch. AnfängerInnen stehen zum Einstieg Materialien gegen Gebühr zur Verfügung.

Weitere Termine sind nach Absprache möglich.

Gabriele Kaiser

1215.21-1 02.02.–22.03.12 8 mal, 32 UStd./72,- €
-2 19.04.–10.05.12 4 mal, 16 UStd./36,- €
do., 18.00–21.15 Uhr,
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Die Aquarell-Malerei

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Von der Aquarell-Malerei geht eine ganz besondere Faszination aus: Die Farben sind zart, frisch und transparent und der Zufall scheint immer seine Hand im Spiel zu haben. Es gibt wohl kaum ein Medium, mit dem sich so zarte Bilder malen, so duftig leichte Farbflächen anlegen lassen. Es entstehen Formen, die wie Bilder aus einem Traum erscheinen. Das Überraschungsmoment, das die Aquarell-Malerei birgt, macht selbst das Gestalten von einfachen Motiven zum Vergnügen. Es scheint fast so, als würden die in Wasser gelösten Farben auf dem Papier ein Eigenleben entfalten. Ein Gutteil der Kunst liegt darin, ihr ‚Verhalten‘ vorherzusehen und zu steuern.

Erika Grabe

1215.22-1 10.01.–24.01.12 3 mal, 9 UStd./21,00 €
-2 21.02.–06.03.12 3 mal, 9 UStd./21,00 €
-3 03.04.–24.04.12 4 mal, 12 UStd./28,00 €
-4 26.06.–10.07.12 3 mal, 9 UStd./21,00 €
jeweils di, 14.30–16.45 Uhr
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Workshop Acryl & Zeichnen

Acrylfarben sind besonders leuchtend und von großer Farbtiefe. Sie lassen sich deckend oder transparent auftragen. In diesem Workshop gibt es die Möglichkeit, sich anhand von abstrakten oder gegenständlichen Motiven mit den Farben vertraut zu machen.

Bitte mitbringen: Pinsel (z. B. Größe 4, 10 und 16), eine Schürze, ein bis zwei Keilrahmen oder Bogen Acrylpapier. Für Anfänger ist Acrylfarbe vorhanden und kann gegen ein Entgelt mitbenutzt werden.

Wer lieber Zeichnen möchte, kann auch dies hier erlernen: genau hinzusehen, Dinge des Alltags neu zu entdecken, Formen zu erfassen, Graustufen und Schattierungen zu erkennen und wiederzugeben sind einige der Inhalte des Workshops.

Bitte mitbringen: Zeichenpapier, verschieden harte Bleistifte, Radiergummi und/oder andere Zeichenmittel wie Kohle mit.

Erika Grabe

1215.23-1 30.04.12

-2 08.06.12

jeweils Mo., 10.00–16.30 Uhr, 7 UStd./21,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Würfel und Kugeln aus Glasperlen

Würfel und Kugeln aus Glasperlen stellen Sie in diesem Kurs selbst her. Als Anhänger für Ketten, Handys oder Ohringe lassen sie sich in verschiedenen Größen schlicht oder opulent, dezent oder schillernd gestalten. Wer die Grundform erlernt hat, kann leicht interessante Variationen entwickeln. Bitte eine Perlennadel bzw. dünne Nähnaedel und eventuell vorhandene Perlen mitbringen. Es entstehen Materialkosten je nach Perlenbedarf.

Christiane Brenk

1219.01 22.04.12

So., 11.00–14.15 Uhr, 6 UStd./12,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Impressum

Herausgeber: VFZ e.V.
Münsterstr. 9–11 • 44145 Dortmund

Leitung der Weiterbildungseinrichtung: Achim Horstkorte

Satz + Gestaltung: Wolf Gutzmer

Druck: Druckwerk • 11/11 – 6.000

Titelbild: Wolf Gutzmer

Dialog der Kulturen

Die hierunter gefassten Veranstaltungen zielen darauf ab, immer wieder vielfältige Anlässe und Räume zu schaffen für die Begegnung von Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft, die aber zumindest eines gemeinsam haben: Das Interesse an dem Anderen.

Sprache & Landeskunde für Schlemmer

In diesen Kursen ist das Sprachenlernen wirklich ein Genuss! Beim gemeinsamen Kochen und Essen landestypischer Spezialitäten lernen sich Vokabeln fast von selbst. Was man nicht nur hört, sondern auch anfassen, riechen und schmecken kann, das merkt man sich eben besser. Und (fast) ganz nebenbei erfahren Sie auch viele Details rund um die Küche und das Leben in den jeweiligen Ländern. Die Veranstaltungen werden von Muttersprachlerinnen geleitet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Näheres unter 0231/981 87 29.

Bildung auf Bestellung

Suchen Sie Angebote in einem der folgenden Bereiche?

- Interkulturelle Bildung und interkulturelles Management mit den Schwerpunkten Osteuropa, Südost-Asien oder Lateinamerika;
- berufsbezogene Bildung (Schulung im Bereich DaF/DaZ, Netzwerkmanagement);
- politische Bildung (Ökologie, Strukturwandel, Ethik);
- Schlüsselqualifikationen: Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Türkisch, Russisch, Rechtschreibung und Grammatik)

Haben Sie in unserem aktuellen Programm das Thema Ihrer Wahl nicht gefunden? Wollen Sie in Ihrer Firma, Ihrer Organisation, Ihrem Verein oder privat, allein oder in kleinen Gruppen einen gemeinsamen Weiterbildungswunsch realisieren? Fehlt Ihnen der kompetente Partner, mit dem Sie eine spezielle Schulung z. B. für Ihre MitarbeiterInnen planen können? Setzen Sie sich mit uns telefonisch oder via E-Mail in Verbindung!

Wir entwickeln ein inhaltlich wie organisatorisch auf Ihren Bedarf hin maßgeschneidertes Angebot und stellen kompetente Dozenten. Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen, wenn geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, oder wir bieten Ihnen die Durchführung in unseren Schulungsräumen im IZB an.

Landeskunde

Orientierungskurs

Dieses Seminar richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund und bietet einen Einblick in Geschichte und Gegenwart des politischen und sozialen Systems der BRD.

Die neuere deutsche Geschichte wird ebenso thematisiert wie das parlamentarische System und die Rechtsordnung. Darüber hinaus werden auch die verschiedenen gesellschaftlichen Institutionen vorgestellt, mit denen wir – direkt oder indirekt – tagtäglich konfrontiert sind. Schließlich werden kulturelle Besonderheiten und interkulturelle Differenzen diskutiert.

Thomas Wild (Koordination)

17.01.–27.01.12 29.05.–13.06.12

14.02.–27.02.12 28.06.–11.07.12

14.03.–26.03.12 26.07.–08.08.12

24.04.–09.05.12 19.09.–02.10.12

jeweils 9 mal mo.–fr., 09.30–13.15 Uhr, 45 UStd./70,50 €
(Ermäßigung möglich!)

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (0231/83 98 22)

Kommunikation und Landeskunde

Das Seminar richtet sich an ausländische Mitbürger, die sich über Geschichte, Kultur und Gesellschaft der BRD informieren möchten. Dabei werden so unterschiedliche Themen wie das Bildungssystem, das politische System und seine Institutionen, der Arbeitsmarkt oder das System sozialer Sicherung, aber auch Kultur und Freizeit behandelt.

Die verschiedenen Themen werden anhand von Hörbeispielen und kurzen Texten eingeführt und anschließend diskutiert.

Das Seminar soll dazu beitragen, dass sich „Fremde“ vielleicht weniger fremd fühlen, dass das Fremde zwar nicht vertraut, vielleicht aber verständlicher und so vorhersehbarer erscheint.

Das Konzept des Seminars ist grundsätzlich offen, so dass die besonderen Wünsche der Teilnehmenden berücksichtigt werden können.

N.N.

1203.01-

mo.–fr., 20 mal 3-stdg., 14.30–17.00 Uhr, 60 UStd./150,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (0231/83 98 22)

Interkulturelle Begegnung – Tanz

Fremdartige Musik und Tänze vermitteln uns seit jeher Einblicke in fremde Kulturen. Wenn die fremde Sprache nicht gesprochen und verstanden wird, sind sie oftmals sogar das wichtigste Kommunikationsmittel im interkulturellen Austausch. Und sie verraten viel vom kulturellen, aber auch politischen oder sozialen Ursprung des Anderen.



© jokant/pixelio.de

Diese Veranstaltungen finden – soweit nicht anders vermerkt – im Interkulturellen Zentrum am Burgtor, Raum 12, statt. Nähere Informationen unter 0231/57 12 39.

Salsa

Musik und Tanz sind die Medien, die den interkulturellen Austausch, die gegenseitige Beeinflussung und nicht selten die Verschmelzung unterschiedlichster Traditionen am deutlichsten spiegeln. Salsa ist hier keine Ausnahme – im Gegenteil: Die wichtigsten Zutaten dieser „Sauce“ kommen aus den Ländern Kuba, Puerto Rico, USA (vor allem aus New York) und Kolumbien.

Wie kein anderes Medium sind Musik und Tanz also dazu geeignet, das Andere nicht nur zu studieren, sondern sich aktiv darauf einzulassen. Vor diesem Hintergrund ist Tanz nichts anderes als interkulturelles Lernen: Er macht uns ein Stück weit offener und toleranter. Auch dann, wenn es sogar viel Spaß macht.

Angel Figueroa stammt aus Ecuador und arbeitet seit 1998 als Tanzlehrer.

Wochenend-Workshops für Anfänger

Angel Figueroa		
1203.65-1	04./05.02.12	IZB
-2	03./04.03.12	Limone Cocktail-Bar
-3	31.03./01.04.12	IZB
-4	05./06.05.12	Limone Cocktail-Bar
-5	02./03.06.12	IZB
jeweils Sa./So. 14.00–16.30 Uhr, 6 UStd./gebührenfrei		

Anfänger

Angel Figueroa/Giulia Casella		
1203.61-1	11.01.–21.03.12	10 mal, 20 UStd./95,- €
-2	28.03.–30.05.12	10 mal, 20 UStd./95,- €
-3	06.06.–21.07.12	6 mal, 12 UStd./55,- €
jeweils mi., 18.30–20.00 Uhr		

Mittelstufe

Angel Figueroa/Giulia Casella		
1203.62-1	11.01.–21.03.12	10 mal, 20 UStd./95,- €
-2	28.03.–30.05.12	10 mal, 20 UStd./95,- €
-3	06.06.–21.07.12	6 mal, 12 UStd./55,- €
jeweils mi., 20.00–21.30 Uhr		

Latin-Rhythm-Bounce

Salsa nur für Frauen!

Giulia Casella	
1203.68-4	Näheres auf Anfrage
jeweils 14-täglich so., 16.30–18.00 Uhr	

Rueda

Angel Figueroa	
1203.69	06.01.–06.07.12
26 mal fr., 20.00–21.30 Uhr, 52 UStd./Gebühr auf Anfrage	

Orientalischer Tanz

Der Kurs steht unter dem Motto: Wohlgefallen am Tanz, an der Musik, am Lachen und am Leben – schließlich befreit Tanzen die Seele und gibt Freude, Energie und Lebenslust. Den Teilnehmerinnen wird der Ausdruck eines alten weiblichen Selbstbewusstseins und Körpergefühls vermittelt, um mit einer spezifisch weiblichen Art der Gesunderhaltung die eigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren.

Bitte mitbringen: Hüfttuch oder Schal, Body, Gymnastikschuhe, Leggings.

Gisela Hadoui	
1203.61-1	09.01.–26.03.12 11 mal, 22 UStd
-2	16.04.–25.06.12 10 mal, 20 UStd
jeweils mo., 17.30–19.00 Uhr, Gebühr auf Anfrage	
Interkulturelles Zentrum am Burgtor, Raum 12	
(Info: 0231/57 12 39)	

Interkulturelle Beziehungen durch Sport und Spiel

Gerade an einem Ort wie der Dortmunder Nordstadt sind Begegnungen von Angehörigen verschiedener Kulturkreise vorprogrammiert. Hinderlich sind dabei aber immer wieder Vorurteile oder gar Ressentiments. Diese sind ohne neue Erfahrungen und ohne Kommunikation jedoch nur schwerlich abbaubar. Sport und Spiel eignen sich vorzüglich als Kommunikationsform und Erfahrungsfeld, insbesondere, wenn es an einer gemeinsamen Sprache noch fehlt.

Christoph Krämer

1203.10-1 14.01.–30.06.12 (nicht in den Osterferien)
22 mal sa., 3-std., 11.30–14.00 Uhr, 66 UStd./
gebührenfrei

1203.10-2 10.01.–26.06.12 (nicht in den Osterferien)
22 mal di., 3-std., 19.30–22.00 Uhr, 66 UStd./
gebührenfrei

Sporthalle Nordmarkt-Grundschule (Info: 0231/533 37 62)

Lieder der Welt – Singen im Chor

Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, ist hier willkommen. Gesangliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Repertoire besteht aus mehrstimmigen Gesangsstücken zu Themen wie Liebe, Freiheit, Krieg & Frieden, Ökologie, Demokratie und Arbeitswelt. Musikalisch geht es von frühen Madrigalen und Bauernliedern über internationale Folklore, Lieder der 20er/30er Jahre bis hin zu modernen Songs von Grönemeyer, Stevie Wonder und den Bläck Fööss.

Bettina Lecking ist staatlich geprüfte Gesangspädagogin und Stimmbildnerin und hat langjährige Erfahrungen in der Chorarbeit.

Bettina Lecking

1203.91 -1 10.01.–27.03.12
-2 10.04.–03.07.12

jeweils 12-mal di., 36 UStd./Gebühr auf Anfrage

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/533 37 62)

Workshop

Bettina Lecking

1203.92 04.02.12

Sa., 11.00–17.00 Uhr, 7 UStd./Gebühr auf Anfrage

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/533 37 62)

Politik-AG

Die Politik-AG greift – auch in Absprache mit den TeilnehmerInnen – wesentliche und aktuelle Themen aus dem Bereich der kommunalen bis internationalen Politik auf. Diskutieren, Argumentieren, Meinungen austauschen auf der Basis aktueller Veröffentlichungen (z. B. Zeitungsartikel, Statistiken, Aufsätze) stehen im Mittelpunkt unserer Gesprächsrunde.

Vorkenntnisse zur Teilnahme an diesem Seminar sind nicht erforderlich, ausschlaggebend ist das Interesse an gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen und dem Austausch darüber.

Michael Schulz-Runge

1214.01-1 11.01.–22.02.12

-2 07.03.–18.04.12

-3 02.05.–12.06.12

jeweils 7 mal mi., 10.30–12.00 Uhr, 14 UStd./28,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Philosophie-AG

Precht lesen

Richard David Precht, 1964 geboren, wuchs als Kind westdeutscher Linker in Solingen auf und gilt zurzeit als Deutschlands populärster Geisteswissenschaftler. Gleich ob als Gastautor für eine Wochenzeitung, als Teilnehmer einer TV-Talkshow oder als Redner bei einer Unternehmensveranstaltung – Precht ist ein gern gesehener Gast. Mit dem philosophischen Sachbuch *Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?* gelang dem promovierten Germanisten 2007 der Durchbruch als Autor, in der Spiegel-Bestsellerliste hielt sich der Titel 57 Wochen lang. Das Buch trägt den Untertitel *Eine philosophische Reise* und führt die Leser entlang der Themengebiete *Was kann ich wissen?*, *Was soll ich tun?* und *Was darf ich hoffen?* in philosophische Fragestellungen ein.

Im Seminar werden Texte aus dieser und anderen Precht-Veröffentlichungen als Basis für unsere Diskussion benutzt. Zum Auftakt und als Einstieg soll der Text *Ist Glück lernbar?* gemeinsam gelesen und besprochen werden. Das weitere Vorgehen und die Auswahl der Themen wird mit den SeminarteilnehmerInnen abgesprochen. Besondere Vorkenntnisse zur Teilnahme an dieser Veranstaltung sind nicht notwendig, gefragt ist vielmehr die Lust am Austausch über die großen Fragen der Menschheit!

Michael Schulz-Runge

1214.02 24.01.–13.03.12

8 mal di., 18.00–19.30 Uhr, 16 UStd./32,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Ätherische Öle

Was Krankenkassen empfehlen

Bereits seit Jahren raten auch Krankenkassen zur Anwendung ätherischer Öle im täglichen Leben. Sei es in Erkältungszeiten, zur Entspannung, zur Förderung der Konzentration oder bei Herpes labialis – eine Vielzahl ätherischer Öle wirkt wohltuend und heilend. Die Beurteilung der Qualität der Öle fällt dem Laien aber oft nicht leicht, und die Hinweise auf den Etiketten geben meist nicht ausreichend Information zur Anwendungsform, Dosierung sowie zu den Nebenwirkungen. Dieses Seminar gibt einen Einblick in die heilsame und vorbeugende Wirkung ätherischer Öle, zeigt auf, wie häufig wir mit ihnen in Berührung kommen, ohne es zu wissen und weist auch auf die Grenzen ihres Einsatzes hin.

Angela Schwemin
12.16.10-1 16.02.12
-2 21.06.12
jeweils Do., 18.00–20.30 Uhr, 3 UStd./15,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Körper & Seele

Diese Veranstaltungen vermitteln Kenntnisse und Techniken, die die körperliche und seelische Gesundheit fördern und den Einzelnen dadurch befähigen, sich den steigenden Anforderungen des – nicht nur beruflichen – Alltags zu stellen. Indem der Einzelne sich seiner eigenen Potenziale vergewissert, versetzt er sich in die Lage, sein Leben aktiv zu gestalten und diese Potenziale zu entfalten.

Immer der Nase nach

Dortmunder Winterdufttour

Den Einstieg in diesen „duften Tag“ macht nach der Begrüßung im IZB eine Führung durch das nahegelegene Apothekenmuseum, in dem es unter anderem die Kräuterkammer zu entdecken gibt. Danach steht ein Besuch der Kornbrennerei, Likörfabrik und Schokolaterie Krämer auf dem Programm. Im Mittelpunkt stehen dabei zunächst die Schokolade mit dem natürlichen Aroma Vanille und natürlich die Kakaobutter. Anschließend erfahren Sie Interessantes über Kräuter, ihre Wirkung und ihre Verwendung in Likören und Schnäpsen. Zum Ausklang können Sie, zurück im IZB, noch eine Stunde Duft-QiGong aktiv erleben und genießen. Fahrten, Eintrittsgelder und die Verköstigung bei Krämer sind inklusive.

Dortmunder Sommerdufttour

Das erste Ziel an diesem Tag ist der Garten des Eugen-Krautscheidt-Hauses. Hier ist es vor allem die Kräuterspirale, die mit vielfältigen Düften und Verwendungsmöglichkeiten aufwartet und so manchen zur Planung einer solchen „Duftoase“ im eigenen Garten inspirieren wird. Anschließend geht es zu einer Duftführung in den Westfalenpark mit seiner schönen Anlage und vielfältigen Duftindrücken. Zum Abschluss geht es an den Phoenixsee. Nach der Entdeckung dieser neu entstandenen Landschaft und ihrer duftenden Pflanzen endet der Tag dort entspannend mit bewusster Atmung und Bewegung beim Duft-QiGong. Fahrten und Eintritt in den Westfalenpark sind inklusive.

Angela Schwemin
12.16.10-1 01.03.12 Wintertour 55,- €
-2 auf Anfrage Sommertour 45,- €
jeweils Do., 10.00–17.00 Uhr, 8 UStd.
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

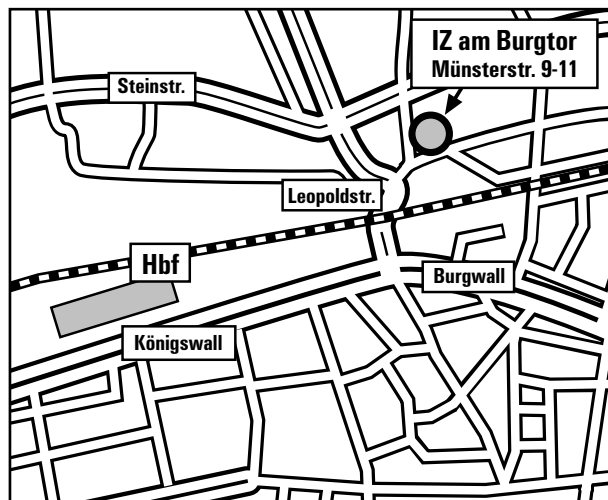
Gedächtnistraining

Fitness für den Kopf

Vergessene Telefon- oder Geheimnummern, verlegte Brillen, die peinliche Suche nach dem Namen des Gegenüber – wer kennt das nicht? Dieses Seminar bietet zahlreiche Aufmerksamkeitstrainings, Denksportaufgaben, „Gedankenspiele“, Konzentrations- und Gedächtnisübungen und Tricks, die helfen, das Gehirn in Schwung zu halten und ärgerliche Erinnerungslücken zu vermeiden. Die grauen Zellen sollten täglich trainiert werden! Die Gruppen haben den gleichen „Schwierigkeitsgrad“ und sind sehr gut auch für Einsteiger geeignet.

Christiane Brenk
12.16.01-1 09.01.–20.02.12
-2 27.02.–23.04.12
-3 30.04.–25.06.12
7 mal mo., 10.30–12.00 Uhr, 14 UStd./28,- €
12.16.02-1 12.01.–23.02.12
-2 01.02.–19.04.12
-3 26.04.–28.06.12
7 mal do. 16.00–17.30 Uhr, 14 UStd./28,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Interkulturelles Zentrum am Burgtor



Kontakt

Büro: W.I.R. – Weiterbildungsinstitut Ruhr
Münsterstr. 9 – 11, 44145 Dortmund

Ruf: 0231/5 33 37 62

Fax: 0231/83 99 92

E-Mail: info@wir-do.de

Homepage www.wir-do.de www.vfz.de (pdL)

Sprechzeiten: siehe Seite 2

Bankverbindung Sparkasse Dortmund
BLZ 440 501 99 • Kontonr. 181 018 577

Teilnahmebedingungen

Achtung! Für **Bildungsurlaube** und **Auslandseminare** (s. S. 9), unsere **Deutschkurse** sowie für **berufsorientierte Kurse** gelten gesonderte Teilnahmebedingungen und Fristen (siehe www.wir-do.de/downloads), die wir Ihnen auf Wunsch auch gerne zuschicken.

Die Anmeldung kann fernmündlich oder schriftlich erfolgen.

Verbindlichkeit: Mit Eingang der Anmeldung ist diese verbindlich. Ein Kurs findet statt, wenn sich 7 TeilnehmerInnen angemeldet haben. Wichtig: bei Überbelegung der Kurse entscheidet die Reihenfolge der Zahlungseingänge. Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, benachrichtigen wir Sie.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Kursgebühren werden mit der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung fällig. In Ausnahmefällen ist eine Barzahlung bei Kursbeginn möglich.

Änderungen in Abweichung von diesem Programm behalten wir uns vor und werden wir Ihnen ggf. umgehend mitteilen.

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss uns zwei Wochen vor Kursbeginn bekannt sein, sonst kann die Teilnahmegebühr nicht rückerstattet werden. Ausnahme: eine Ersatzteilnehmerin bzw. ein Ersatzteilnehmer wird gefunden.

Eine Erstattung ohne Abzug erfolgt selbstverständlich, wenn ein Kurs nicht zustande kommen sollte.

Eine Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

Die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Kunst- und Kulturscheune Holzwickede

